

B-S-4 Sarah-Lee Heinrich

Tagesordnungspunkt: 0.B-S Wahl der Bundessprecher*innen



Ihr Lieben,

In den letzten Wochen und Monaten waren wir als Grüne Jugend in jedem Ort auf der Straße, um für Gerechtigkeit zu kämpfen. Ich war mit vielen von euch auf den verschiedensten Plätzen, in Parks, vor Kneipen und Haustüren unterwegs, um unsere Forderungen an eine gerechtere Zukunft zu verbreiten und gemeinsam darüber zu reden, wie wir eine Welt bauen können, die Zukunft hat. Diese Welt ist nötig, denn die Umstände, in denen wir leben, bieten für uns keine Zukunft. Klimakrise, Coronakrise, Krise der Sozialen Spaltung. In den nächsten Jahren wird es darauf ankommen, ob wir diese Krisen bewältigen und aus ihnen eine bessere Zukunft für alle Menschen schaffen können. Als Grüne Jugend können wir in dieser Zeit der Veränderung eine entscheidende Rolle einnehmen. Diese Veränderung möchte ich als eure Bundessprecherin gemeinsam mit euch gestalten!

Für soziale Gerechtigkeit

Hartz4 ist der größte Scheiß!

Die Agenda 2010 war Armut per Gesetz. Um Profite für Unternehmen zu ermöglichen wurden Löhne gedrückt und mit Hartz4 eine Drohkulisse geschaffen, die Menschen dazu zwingt, auch die schlechtesten Arbeitsbedingungen zu akzeptieren. Wenn es nach CDU und FDP geht, erwartet uns bald eine weitere Aushöhlung des Sozialstaates, ein weiterer Abbau von Arbeiter*innenrechten und weitere Entlastungen für die oberen 5 Prozent auf Kosten von uns Allen. Das dürfen wir nicht zulassen!

Die nächste Bundesregierung muss ihre Fehler endlich korrigieren, den Niedriglohnsektor konsequent bekämpfen und echte soziale Sicherungsnetze schaffen, die auf Solidarität statt Angst und Repression setzen. Ich will gemeinsam mit euch den gesellschaftlichen und politischen Druck organisieren, der das möglich macht. Ich weiß, was es heißt, in Armut zu leben. Und ich will, dass endlich niemand mehr in Armut aufwachsen muss!

Als Grüne Jugend haben wir uns über die letzten Jahre eine moderne Art der Klassenpolitik erarbeitet, die es schafft, soziale Fragen als verbindendes Element zu erkennen, sei es nun beim Klima oder Antidiskriminierungspolitik. Ich möchte dieses Verständnis davon, wie Interessen und Macht in der Gesellschaft anhand von Klassen verteilt sind, mit euch gemeinsam weiter entwickeln und in die öffentliche Debatte tragen.

Für kämpferischen Antirassismus

Die Krise der Sozialen Spaltung wird begleitet von einer Krise der Gesellschaftlichen Spaltung.

migrantisierte Menschen bekommen die miesesten Löhne und kleinsten Wohnungen, sie arbeiten unter schlechten Bedingungen, teilweise illegalisiert. Gleichzeitig müssen wir uns auch noch darum sorgen, ob der Staat überhaupt in der Lage ist, unsere Sicherheit zu gewährleisten, da er immer wieder dabei versagt, mit fatalen Folgen. Aus rechter Rhetorik ist schon lange Gewalt geworden.

Dagegen wehren wir uns! Dafür brauchen wir einen kämpferischen Antirassismus, der sich nicht von Unternehmen täuschen lässt, die coole Black Lives Matter Posts machen, aber ihre migrantisierten Mitarbeiter mit schlechten Löhnen ausbeuten. Es braucht einen Antirassismus, der immer eng mit der sozialen Frage verbunden ist und an dem sich alle beteiligen, egal ob unmittelbar betroffen oder nicht!

Wir müssen im Verband proaktiv zum Thema Antirassismus arbeiten, uns weiter bilden und Fragen von Antirassismus immer wieder auf die politische Tagesordnung rufen. In den letzten 2 Jahren konnten wir zusammen erste Erfolge feiern, uns im gesamten Verband weiterentwickeln und unsere Forderungen gemeinsam auf die Straßen tragen. Als Bundessprecherin möchte ich hier weitermachen und auch in der Öffentlichkeit laut sein für einen kämpferischen Antirassismus!

Für eine starke politische Linke

In dieser Krisenhaften Zeit braucht es mehr denn je eine handlungsfähige politische Linke, die sich sowohl in Partei als auch in Parlamenten und auf der Straße organisiert und die Vision einer Zukunft ohne Ausbeutung, Unsicherheit und Diskriminierung ernst nimmt.

Wir müssen die verschiedenen Kämpfe miteinander verbinden, sie aber auch im Konkreten gewinnen. Nur so können wir den Menschen den Glauben daran zurückgeben, dass ihre Lebensrealität mehr als Wahlkampf-Inhalt ist, sondern sich auch tatsächlich zum Positiven verändern kann. Der GRÜNEN JUGEND kommt hierbei in der nächsten Zeit eine zentrale Rolle innerhalb der politischen Linken zu. Als Brücke zwischen Parlament und Bewegungen können wir auch in den spannenden und herausfordernden Zeiten einer Regierungsbildung

vermitteln und schlagkräftig an konkreten linken Projekten und Visionen arbeiten.

Für echte Veränderung

Regieren ist kein Selbstzweck.

Schon zum Länderrat haben wir klar gemacht: Wir unterstützen ein Regierungsprojekt dann, wenn sich für die Mehrheit in der Gesellschaft grundlegend etwas ändert. Wir sind das soziale Korrektiv, dass nicht zulassen wird, dass am Koalitionstisch der Kohleausstieg gegen die Mindestloohnerhöhung eingetauscht wird. Und egal, wer diese Regierung am Ende stellt, sie wird uns nicht einfach retten.

Wir brauchen weiterhin den Druck aus der Gesellschaft, der Veränderung einfordert und sich gegen den ungerechten Status-Quo wehrt. Als Bundessprecherin möchte ich gemeinsam mit euch neue Wege erproben, politische Arbeit vor Ort zu verankern, Ortsgruppen zu stärken und konkret Kämpfe zu gewinnen, sowohl gemeinsam in Bündnissen für bessere Arbeitsbedingungen in Uni und Ausbildung, als auch in Kämpfen für bezahlbaren Wohnraum in öffentlicher Hand. Lasst uns nicht auf andere warten, sondern nutzen wir unsere Stärke als Verband und streiten wir gemeinsam mit unseren Partner*innen für echte Veränderung und ein besseres Morgen.

Ihr Lieben,

Die Grüne Jugend ist mein politisches Zuhause. Wir haben über Corona zusammengehalten, ein starkes soziales Profil entwickelt und erreichen immer mehr junge Menschen, die vielleicht früher nicht bei uns gewesen wären. Wir sind so stark wie nie und werden so gebraucht wie nie zuvor.

Ich bin so dankbar dafür, dass ich so viel in diesem Verband lernen und mitgestalten durfte.

Ich werbe mit dieser Kandidatur um euer Vertrauen, diesen Verband im nächsten Jahr in der Öffentlichkeit vertreten zu dürfen und gemeinsam mit euch für echte Gerechtigkeit zu kämpfen! Lasst es uns gemeinsam anpacken!

Zu mir:

- Ich bin Sarah, 20 Jahre alt, lebe gerade in Köln und Berlin.
- Ich studiere Sozialwissenschaften und esse für mein Leben gern die Tiktok Feta-Pasta Nudeln :)
- unter xsarahlee bei twitter, instagram und tiktok
- seit 2017 Mitglied der GRÜNEN JUGEND

- 2017-2019 Sprecherin GRÜNEN JUGEND Unna
- 2019 Sprecherin GRÜNE JUGEND Ruhr
- 2019 Teil des Europawahlkampfteams der GRÜNEN JUGEND
- Ende 2019-2021 Teil des Bundesvorstands der GRÜNEN JUGEND

Ich freue mich über eure Fragen und Anregungen!

Schreibt mir gerne über Twitter oder Instagram